



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Unsere seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit mit den Hotelfachschulen Bad Gleichenberg und Semmering sind sicherlich den meisten unserer Mitglieder bekannt. Unser „Altpräsident“ Helmut Schöffl hat diese Kooperation anno dazumal aus der Taufe gehoben. In Bad Gleichenberg wird unser zertifizierter Conciergekurs von Alois Schöllauf unterrichtet und am Semmering von Peter Jantsch. Beide unglaublich engagierte und sympathische Pädagogen, die den Servicegedanken und das nötige Fachwissen hervorragend vermitteln. Zu den Prüfungen sind immer aktive Mitglieder der österreichischen Clefs d`Or anwesend. Vergangene Woche war es wieder soweit. Montags, 20. Mai 2019, standen Prüfungen in Bad Gleichenberg am Programm und Dienstag danach am Semmering. Montags war eine wirklich hochrangige Jury in die Steiermark angereist. Neben dem Präsidenten Florian Muigg waren auch Vizepräsident Thomas Klingsbigl und die Schulungsbeauftragte Beate Pflieger gekommen. Das Quartett wurde komplettiert durch das vierte Vorstandsmitglied im Bunde, Rainer Gruber aus Wien.



Wir konnten uns von der sehr guten Arbeit des Lehrers Alois Schöllauf überzeugen – es gab fast durchwegs gute und ausgezeichnete Erfolge. Etwas, das beileibe nicht selbstverständlich ist. Sehr glücklich hielten die Kollegschüler dann auch Ihr wohlverdientes Diplom in den Händen.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Am nächsten Tag hieß es dann für Beate Pfleger und Thomas Klingsbigl in aller Herrgottsfrühe, nach Nordosten aufzubrechen, um rechtzeitig zu den Prüfungen der Kollegklassen am Semmering zu sein.

Die Tourismusschulen Semmering haben für Ihre Kollegklassen ein wirklich besonderes Modell entwickelt. Die Theorie wird in zwei bis drei Monaten durchgearbeitet, dann heißt es zum Praktikum in die Partnerhotels. Dort sind die Studenten dann einige Monate lang und arbeiten während der zwei Unterrichtsjahre in vier verschiedenen Abteilungen. Das Kolleg hat für dieses Modell ausgewählte Touristikbetriebe, sowohl in Wien als auch in Restösterreich. Darunter viele namhafte 5 Sterne Häuser.



Dementsprechend beeindruckend war auch die Leistung fast aller Studenten, denen man einfach die Praxis und das Verständnis für die Abläufe an der Rezeption anmerkte. Etwas müde, aber hocherfreut über die sehr beeindruckende Ausbildung ging es letztendlich wieder Richtung Mozartstadt in die Heimat.

Man kann jedem aktiven Mitglied nur wärmstens empfehlen, einmal einer Prüfung beizusitzen. Wenn Euer Interesse geweckt wurde, meldet Euch bitte bei Beate Pfleger.